

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 117 (2010)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Dipl. Technikerin/Techniker HF Textil Design & Technology
Bachelor (Hons) in Textile Design & Technology – Schwerpunkt Technology**

International anerkannte Titel steigern die beruflichen Chancen im Global Business. Grund genug für die STF, ihre praxissgerechten Ausbildungsprogramme von der Universität Wales nach dem Bachelor-Standard validieren zu lassen.

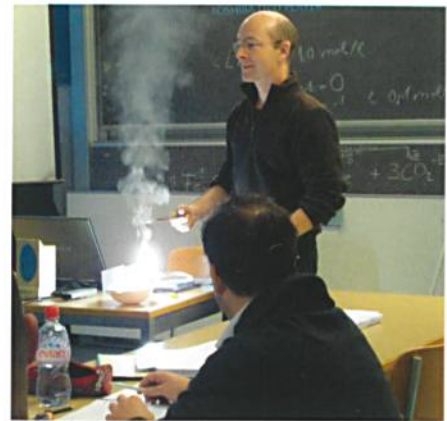
Der Studiengang führt zum Abschluss an der Höheren Fachschule und richtet sich sowohl an Personen, die am schöpferischen Teil der Erzeugung und Veredlung textiler Produkte interessiert sind, als auch an technisch orientierte Studienanwärterinnen und -anwärter, die sich in Richtung Produktion, Produktionssteuerung, Führung und Prozesstechnik (weiter)bilden möchten. Es geht um die Produktkonstruktion und um die Stoffherstellung im eigentlichen Sinne. Die



Absolventinnen und Absolventen der eidgenössisch anerkannten HF-Lehrgänge erhalten jeweils auch einen entsprechenden Bachelor-Titel, anerkannt und vergeben von der Universität Wales (www.wales.ac.uk) und dem United Kingdom.

Partner für Forschung und Entwicklung – Die STF unterstützt die Textilindustrie mit aktiver Mitarbeit und mit der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten und öffnet damit den Studierenden praxisnahe Lernfelder.

Dem Fachbereich Textiles stehen neben hellen und grosszügigen Schulungsräumen umfangreiche Labors zur Verfügung. Im internationalen Vergleich verfügt der Fachbereich Textiles über einen ausserordentlich modernen und vielseitigen Maschinenpark. Er umfasst alle wichtigen Maschinen aus den Gebieten Spinnerei, Zwirnerei, Weberei, Wirkerei/Strickerei, Textilveredlung und Bekleidungstechnik. Die Textilveredlungsprozesse und ihre praktische Durchführung lernen Studierende im chemischen und im verfahrenstechnischen Labor mit Farbmessanlage kennen. Das physikalische Labor für Faser-, Garn- und Flächengebilde-Prüfungen sowie verschiedene Anlagen für den Informatikunterricht und die Schulung in CIM-Komponenten (PPS, CAD Textil oder Bekleidung) mit umfassender, zum Teil selbst entwickelter Simulations-Software ergänzen die Infrastruktur.



Beispiel aus der Unterrichtspraxis: Lektion in Chemie

In Projekten testet und optimiert die STF neue Materialien, Maschinen und Prozesse. So beschäftigen sich die Studierenden in den schuleigenen Labors zum Beispiel mit smarten Funktionen von Textilien. Die Nanotechnologie ist ein weiterer aktueller Forschungsbereich, bei dem die Erfahrung der STF einfließt. Das Potenzial einer Innovation auszuloten und deren Verkauf durch Marketingkonzepte zu unterstützen, sind spannende Themen für Studierende und Lehrpersonen.



Open-End Spinnmaschine im Technikum Wattwil

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit namhaften, hoch spezialisierten Bekleidungsherstellern, der ETH Zürich oder der EMPA, Forschungsinstitution für Materialwissenschaften und Technologie, wirkt durch die Praxisorientierung stark motivierend auf die Studierenden. Dabei spielt die Beteiligung der STF am Innovationsnetz Swiss Tex Net eine grosse Rolle. Innovationstage, Workshops, Beratungen und Projektarbeiten mit in- und ausländischen Partnern stehen dabei im Vordergrund.



Anwendung der Theorie, hier an der Fully Fashion Flachstrickmaschine

Detaillierte Informationen über den Ausbildungsgang finden Sie auf www.textilhochschule.ch